



CORPORATE DESIGN- RICHTLINIEN FÜR DEN GEMEINSAMEN **LVR-/LWL-AUFTRITT**

Richtlinien

Beispiele

Empfehlungen

Inhalt

Logo-Proportionen

Farben

Schriften

Briefbogen

Presseinformationen

Broschüren-Titel

Flyer-Titel

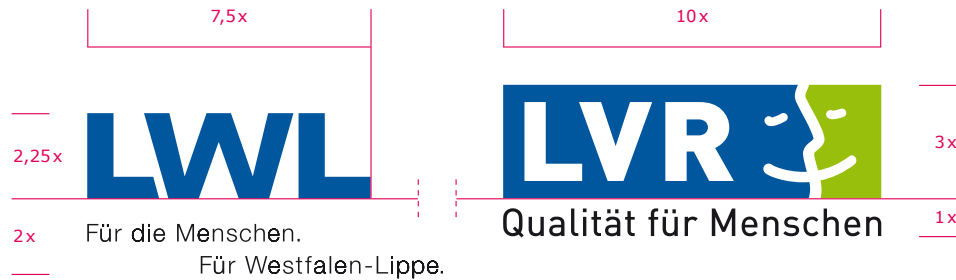
Displays

PowerPoint-Präsentationen

Impressum

Die in diesem Spezial-Manual dokumentierten Richtlinien beschreiben die Grundregeln für die gemeinsame visuelle Präsenz der Landschaftsverbände LVR und LWL. Um beiden Erscheinungsbildern gerecht zu werden, wurde eine Symbiose aus tragenden visuellen Merkmalen sowohl des LVR- als auch des LWL-Corporate Designs entwickelt.

Dieses Handbuch beschreibt, in welchem Verhältnis die beiden Logos abzubilden sind und wie die Layoutsystematik aus beiden Welten auf exemplarische Print- und Präsentationsmedien angewendet werden soll.



Basiselemente

Logo-Proportionen

Um für die gemeinsame Präsenz ein konstantes und gleichgewichtetes Erscheinungsbild zu gewährleisten, wurden die Proportionen und Bezugslinien der beiden Dachmarken verbindlich festgelegt.

Die Logo-Kombination erscheint in allen Anwendungen und Bereichen in der hier dargestellten Form. In Ausnahmefällen dürfen die Dachmarken ohne Unterzeile abgebildet werden. Die Logos dürfen niemals verzerrt, gestaucht oder abweichend von den definierten Farbkombinationen verwendet werden.

Die medien- und anwendungsspezifischen Abbildungsgrößen der Dachmarken können den jeweiligen Seiten dieser Dokumentation entnommen werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch die jeweiligen CD-Manuals des LVR und des LWL.



Das gemeinsame Blau
Primärfarbe

C100 / M60 / Y0 / K10
Pantone 287 C
R0 / G87 / B157
RAL 270 30 45



LVR-Akzentfarbe Grün
Primärfarbe

C50 / M0 / Y100 / K0
Spezialrezeptur
R152 / G191 / B12
RAL 110 70 77

Basiselemente

Farben

Für die Wiedererkennbarkeit und den einheitlichen Auftritt des LVR sowie des LWL ist die Verwendung der Primärfarben eine wichtige Voraussetzung. Der Markenauftritt beider Landschaftsverbände wird maßgeblich geprägt durch die gemeinsame Hausfarbe »Blau« sowie die Logo-Akzentfarbe »LVR Grün«.

Sowohl die CMYK- als auch die RGB-Werte der Hausfarben können den links abgebildeten Darstellungen entnommen werden.

Konkrete Anwendungsbeispiele für den grafischen Einsatz der Hausfarben können den nachfolgenden Seiten dieser Dokumentation sowie den jeweiligen CD-Manuals entnommen werden.

Verdana Regular

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinauszugehen in die weite Grammatik.

Verdana Italic

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinauszugehen in die weite Grammatik.

Verdana Bold

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinauszugehen in die weite Grammatik.

Lucida Unicode Regular

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinauszugehen in die weite Grammatik.

Lucida Unicode Bold

Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinauszugehen in die weite Grammatik.

Basiselemente Schriften

Als Hausschrift für gemeinsame Publikationen sollen die Systemschriften »Verdana« oder »Lucida Sans Unicode« verwendet werden. Beide Schriften sind auf sämtlichen Verbands-Computern vorinstalliert und dürfen lizenzfrei eingesetzt werden. Sie eignen sich besonders für sehbehinderte Menschen. Kritische Buchstaben mit kleinen Öffnungen wie z. B. a, b, c, d, e, ä, ö und ü bleiben offen und schließen sich nicht zu einem Bild. Die Buchstabenabstände sind ausreichend groß.

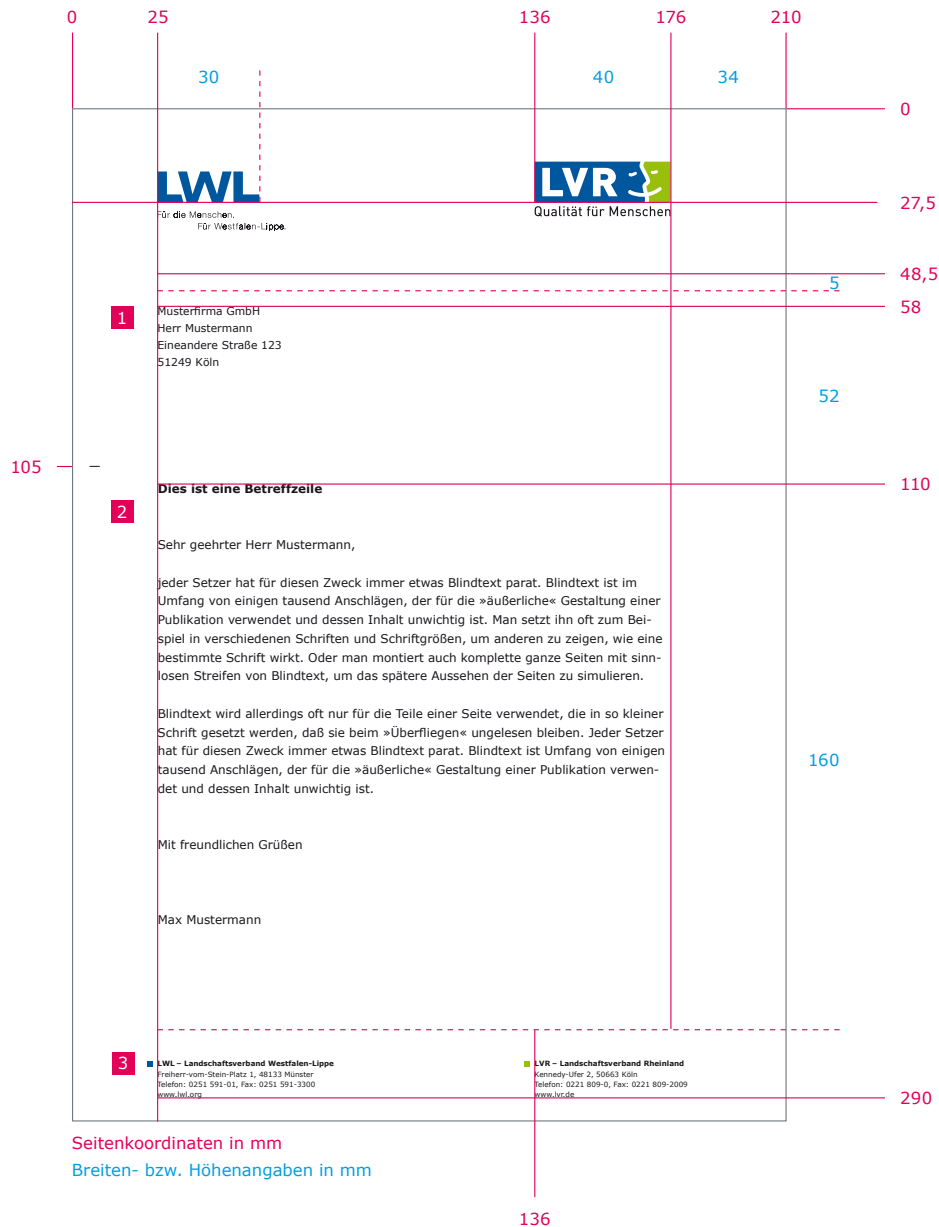
Die hier abgebildeten Schriftschnitte eignen sich für folgende Einsatzbereiche:

Regular: Fließtexte ab 8 pt Schriftgröße

Italic: Zitate, Bildunterschriften, Text hervorhebungen

Bold: Headlines, Sub-Headlines, Text hervorhebungen

Konkrete Anwendungsbeispiele für den Einsatz der Schriften können den nachfolgenden Seiten entnommen werden.



Geschäftspapiere

Briefbogen (Absender: LVR)

Der Briefbogenkopf der gemeinsamen Korrespondenz beinhaltet beide Verbandslogos. In der Standard-Anwendung erscheint das LVR-Logo rechts, das LWL-Logo links (s. Abbildung). Ist der Hauptabsender jedoch der LWL, so erscheinen die Logos in umgekehrter Reihenfolge (siehe nachfolgende Seite).

Die Organisation des gemeinsamen Briefbogens:

- 1** Adressfeld
- 2** Textkörper mit Betreffzeile, Anrede, Grußformel und Abspann für besonders hervorgehobene Hinweise (z. B. Service- und Besuchszeiten, Bankverbindung etc.)
- 3** Fußzone mit Kontaktdaten

Die jeweiligen Kontaktdaten werden mit einem farbigen Quadrat markiert. Das LVR-Quadrat ist Grün, das LWL-Quadrat Blau. Die Seitenlänge der Quadrate beträgt 1,5 mm. Sie stehen auf der Schriftlinie der ersten Zeile. Der Abstand zur Schrift beträgt ebenfalls 1,5 mm.



Seitenkoordinaten in mm

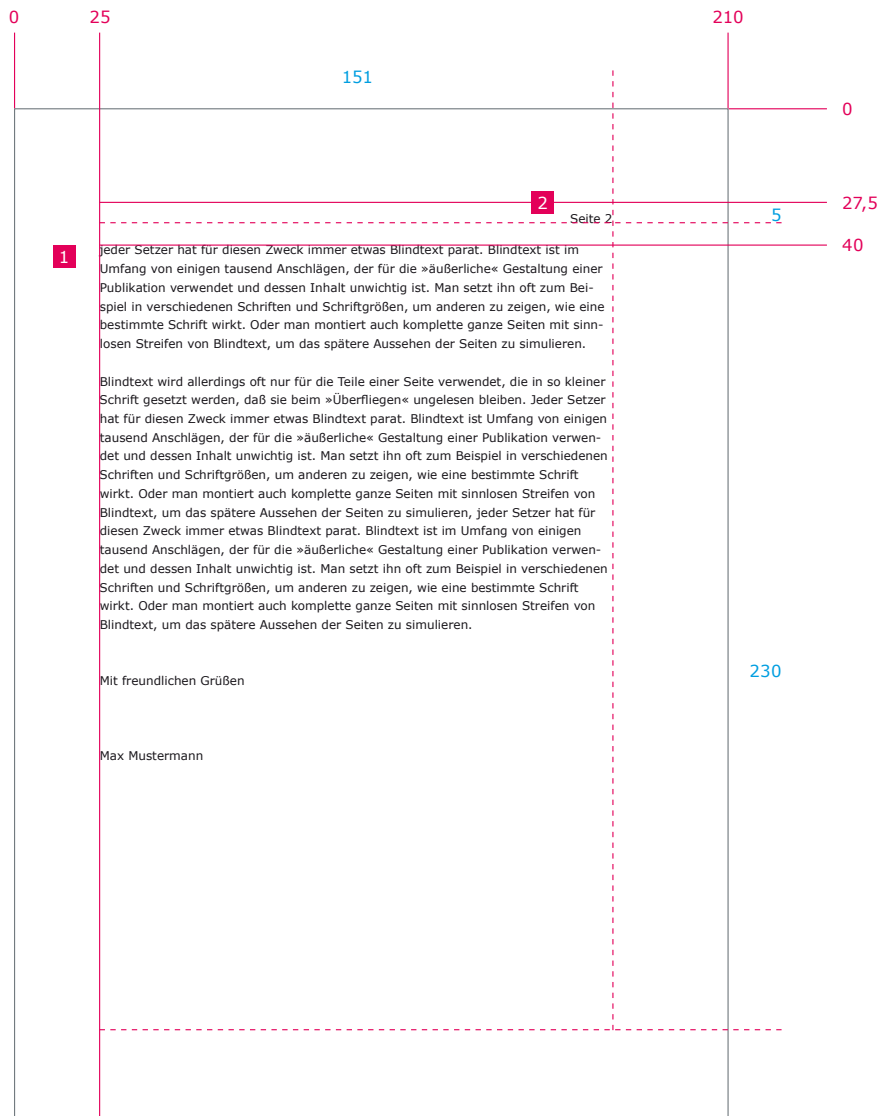
Breiten- bzw. Höhenangaben in mm

Geschäftspapiere

Briefbogen (Absender: LWL)

Die Abbildung links veranschaulicht die Logoanordnung mit dem LWL als Hauptabsender der gemeinsamen Korrespondenz. In dieser Ausführung wird das LWL-Logo rechts positioniert, das LVR-Logo links. Die Kontaktdaten im Fuß des Briefbogens werden entsprechend zugeordnet.

Alle weiteren Angaben können der Seite zuvor entnommen werden.



Seitenkoordinaten in mm

Breiten- bzw. Höhenangaben in mm

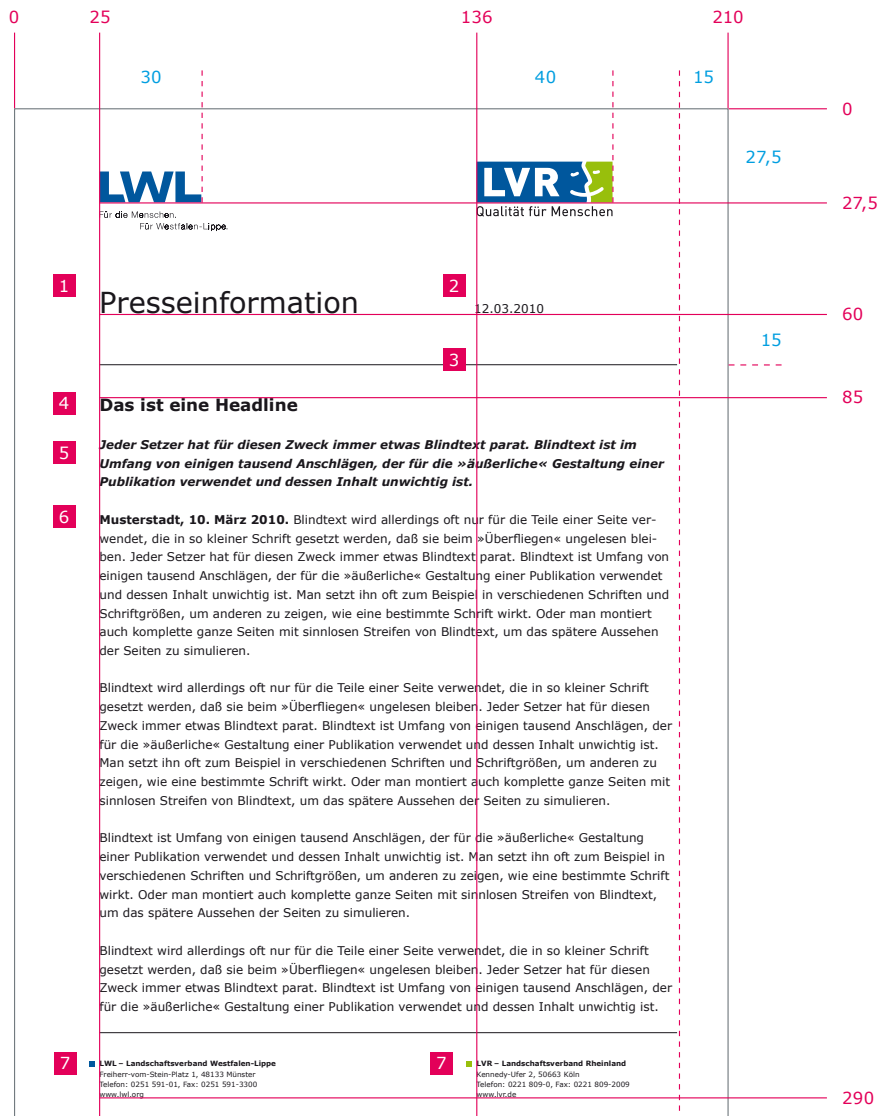
Geschäftspapiere

Briefbogen: 2. Seite

Die Briefbogen-Folgeseiten der gemeinsamen Korrespondenz werden ohne Logos bedruckt. Um ein Durchscheinen des rückseitigen Druckes innerhalb der vorderseitigen Logozone zu vermeiden, beginnt der Textkörper unterhalb der Briefbogen-Kopfzone. Eine vorangestellte, rechtsbündig ausgerichtete Zusatzzeile beinhaltet die Seitenzahl des Schreibens.

1 Textkörper

2 Seitenzahl



Seitenkoordinaten in mm

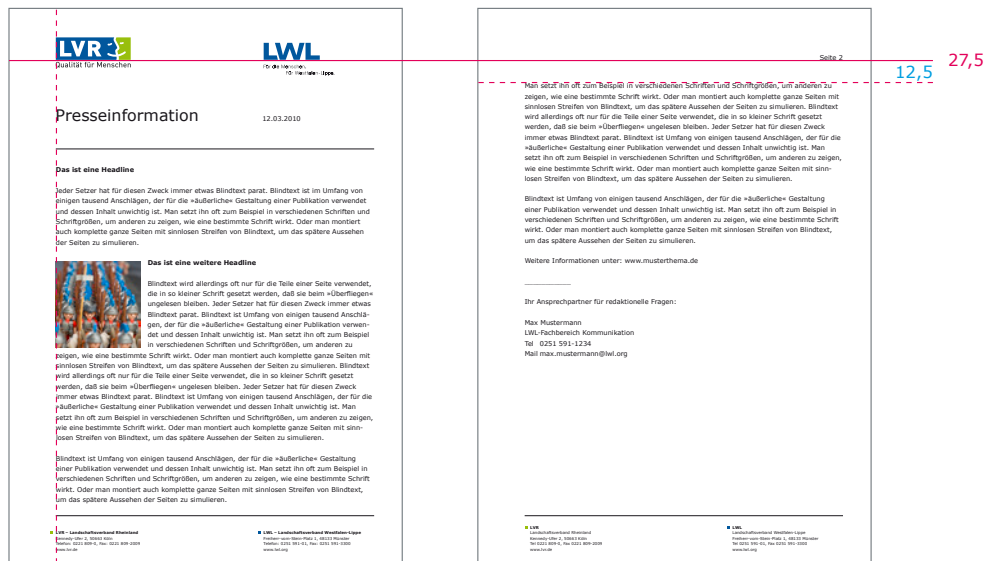
Breiten- bzw. Höhenangaben in mm

Geschäftspapiere Presseinformationen

Die Kopfzonen-Gestaltung der »Presseinformation« entspricht dem Briefbogen. Das Schriftbild ebenso, jedoch wurde es anwendungsspezifisch um folgende typografischen Auszeichnungen ergänzt: Titel-Headline, Ausgabekennzeichnung, Artikel-Headlines, Vorspanntexte, Bilder. Die Fußzone wird mit einer Trennlinie vom Inhalt abgesetzt. Sie beinhaltet die vollständigen Kontaktangaben des Herausgebers.

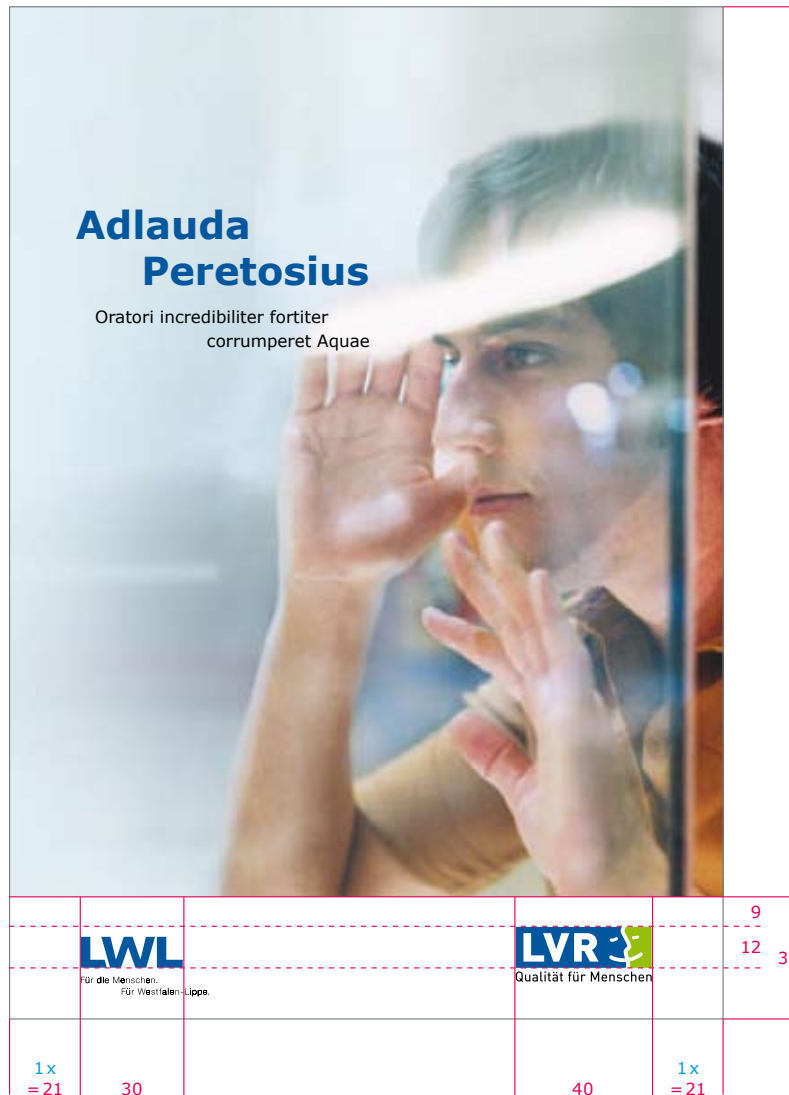
- 1 Verdana Regular, 24 pt (je nach Titellänge auch kleiner)
- 2 Verdana Regular bzw. Bold, 10 pt
- 3 Linie 0,2 mm, Schwarz
- 4 Verdana Regular bzw. Bold, 14 pt, Zeilenabstand 7,5 mm
- 5 Verdana Bold Italic, 10 pt, Zeilenabstand 5,5 mm
- 6 Verdana Regular bzw. Bold, 10 pt, Zeilenabstand 5,5 mm
- 7 Verdana Regular bzw. Bold, 6 pt, Zeilenabstand 3 mm

Die Abbildung links zeigt die Presseinformation mit der Schrift »Verdana«. Alternativ hierzu kann die »Lucida Sans Unicode« eingesetzt werden.



Geschäftspapiere Presseinformationen: Beispiele

Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner werden auf der abschließenden Seite vom Inhalt abgesetzt.



Variable Gestaltungszone

Fußleiste = rd 1/8 Seitenhöhe

Layoutsystematik

Titelseiten DIN A4 (Hochformat)

Die Logos und deren Anordnung innerhalb der vorgeschriebenen Fußzone identifizieren das Titel-Layout eindeutig als LVR-/LWL-Medium.

Die folgenden Grundregeln prägen das gemeinsame Erscheinungsbild:

Fußzonenhöhe bei Hochformaten: rd. 1/8 der Seitenhöhe

Fußzonenhöhe bei Querformaten: rd. 1/6 der Seitenhöhe

LVR-Bildmarkenhöhe: 1/3 der Fußzonenhöhe

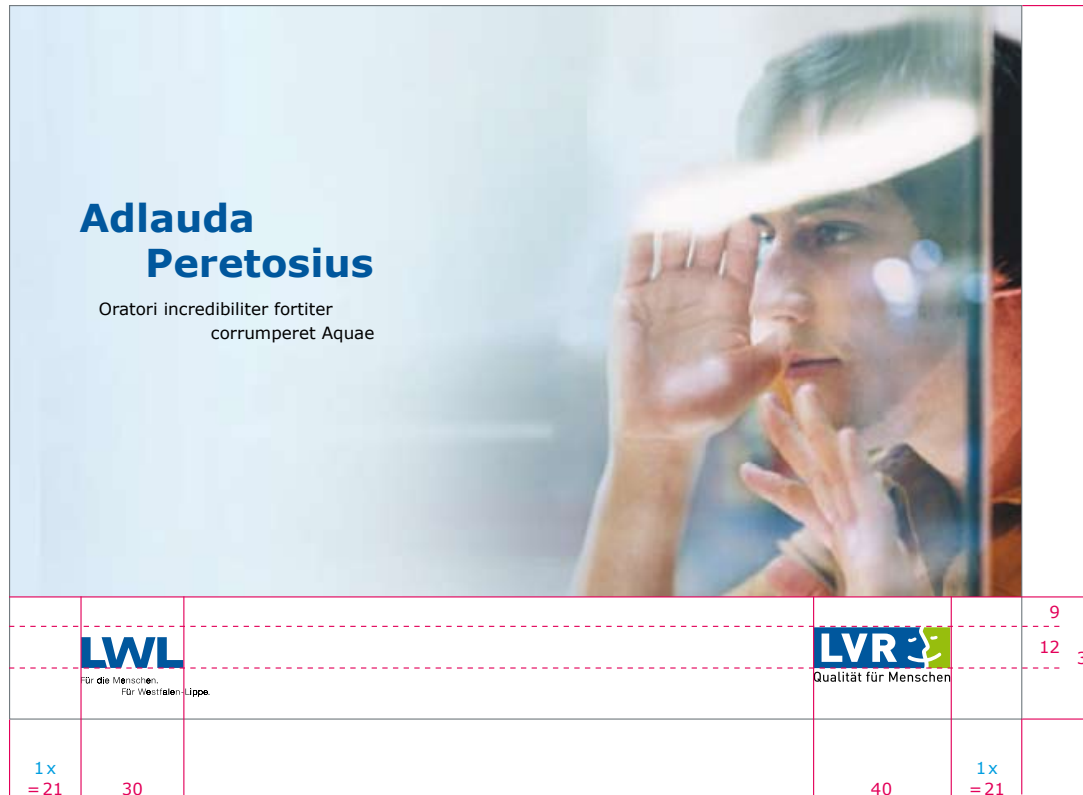
LWL-Wortmarkenhöhe: 75 % der LVR-Bildmarke

Abstand LVR-Logo zum Rand: 1/10 der kurzen Formatseite

Abstand LWL-Logo zum Balken: 1/10 der kurzen Formatseite

$x = 1/10$ der kurzen Formatseite (= 21 mm)

Format A4, verkleinerte Darstellung, Angaben in mm



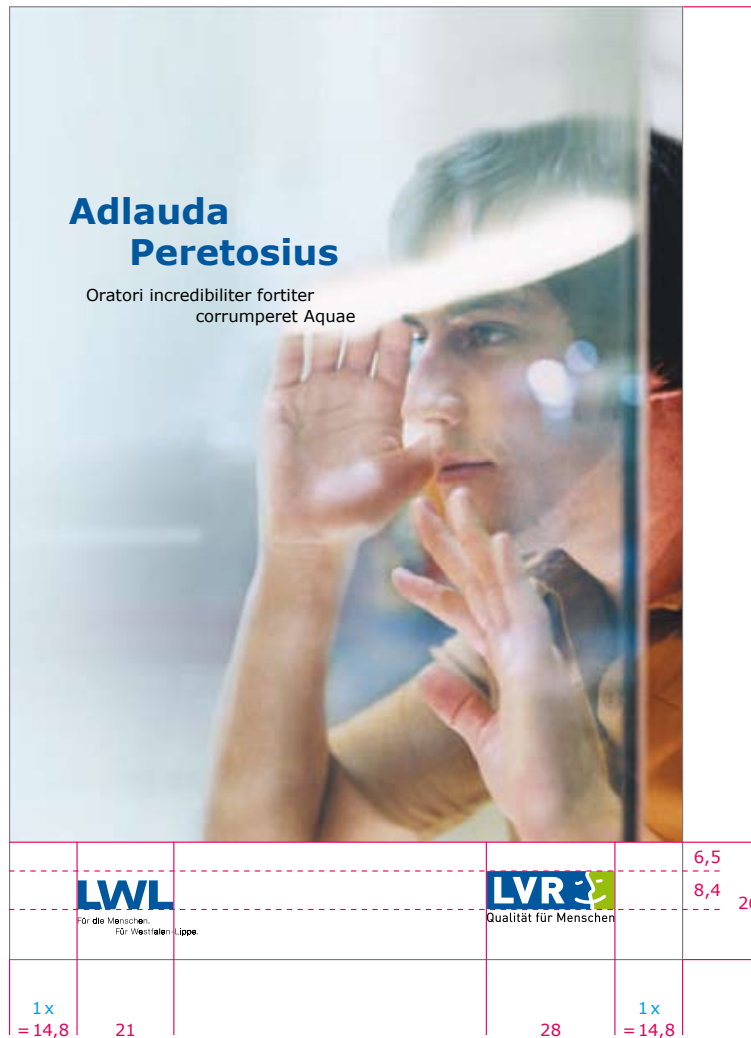
Basiselemente Titelseiten DIN A4 (Querformat)

Das Seitenraster für Querformate entspricht im Wesentlichen den zuvor dargestellten Richtlinien für Hochformate.

Extreme Streifenformate als auch Kleinformate müssen nach Absprache mit dem LVR-Fachbereich Kommunikation oder der LWL-Press- und Öffentlichkeitsarbeit gesondert behandelt und individuell umgesetzt werden.

x = 1/10 der kurzen Formatseite (= 21 mm)

Format A4, verkleinerte Darstellung, Angaben in mm



Variable Gestaltungszone

Fußleiste = rd 1/8 Seitenhöhe

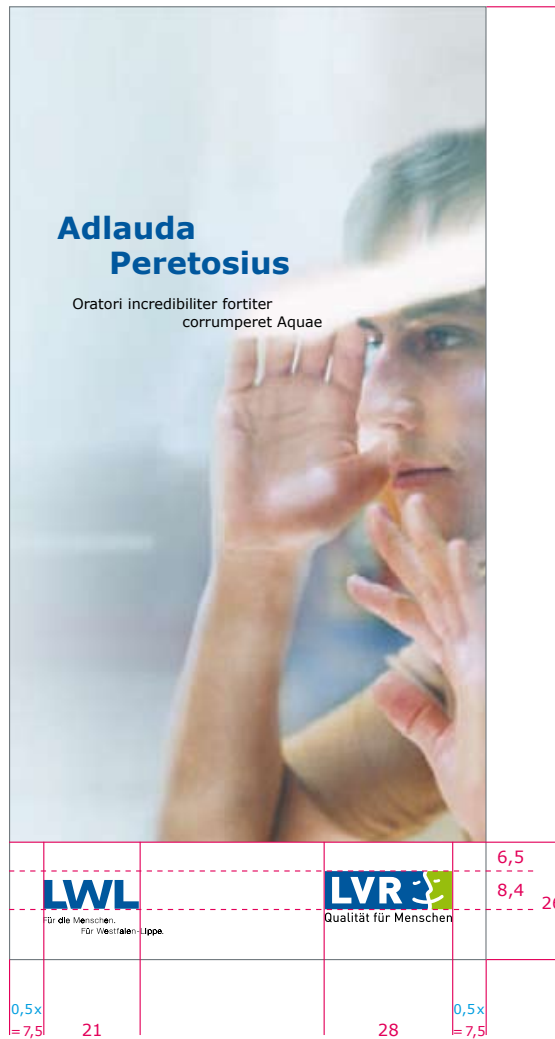
Layoutsystematik Titelseiten DIN A5

Die Layoutsystematik der gemeinsamen DIN-A5-Broschüren-titel entspricht den zuvor dokumentierten Regeln für DIN-A4-Titel (Seite 11). Auch dieses Format wird identifiziert durch die Logos und deren Anordnung innerhalb der verbindlich definierten Fußzone.

Die formatspezifischen Anpassungen können der Abbildung links entnommen werden.

x = 1/10 der kurzen Formatseite (=14,8 mm)

Format A5, verkleinerte Darstellung, Angaben in mm



Variable Gestaltungszone

Fußleiste = rd 1/8 Seitenhöhe

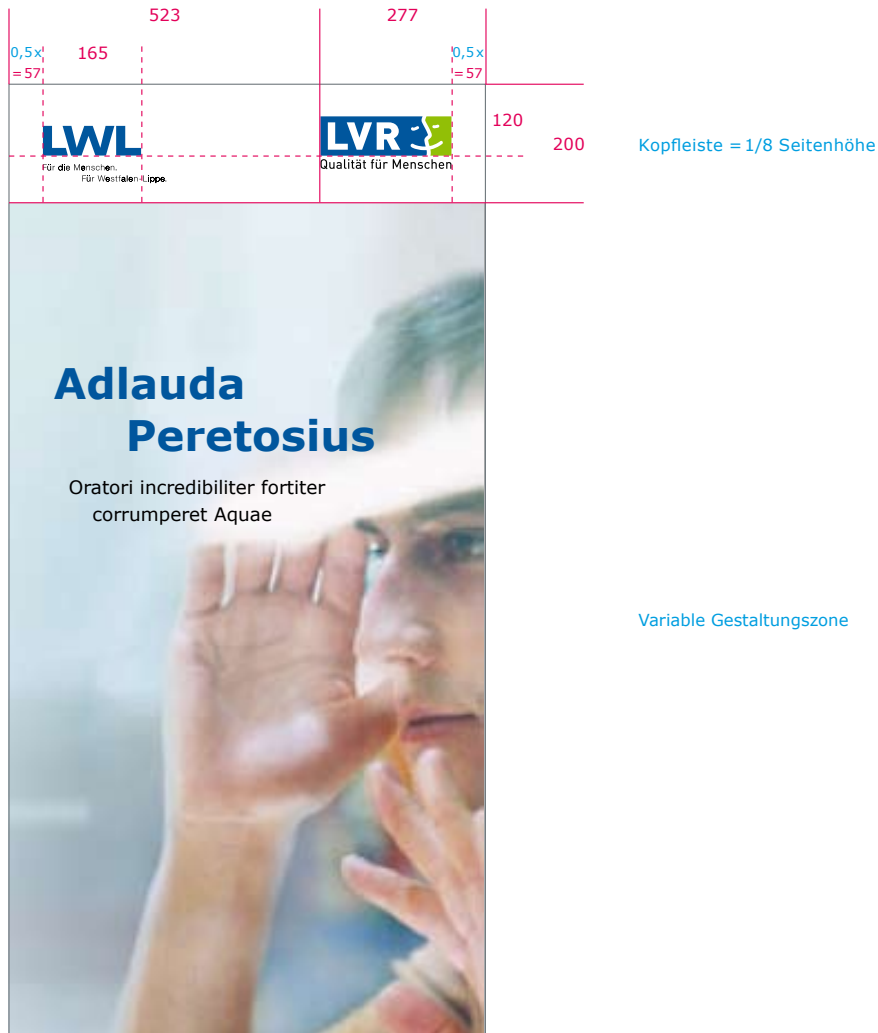
Layoutsystematik DIN-lang-Flyer

Die Layoutsystematik der gemeinsamen DIN-lang-Flyertitel entspricht im Wesentlichen ebenfalls den zuvor dokumentierten Regeln für DIN-A4-Titel (Seite 11). Jedoch beträgt bei schmalen Hochformaten die Bezugsgröße »x« nicht 1/10, sondern 1/7 der kurzen Formatseite. Darüber hinaus wird der Abstand des LVR-Logos zum Rand bzw. LWL-Logos zum roten Balken formatgerecht von 1 x auf 0,5 x halbiert.

Alle weiteren formatspezifischen Anpassungen können der Abbildung links entnommen werden.

x = 1/7 der kurzen Formatseite (= 15 mm)

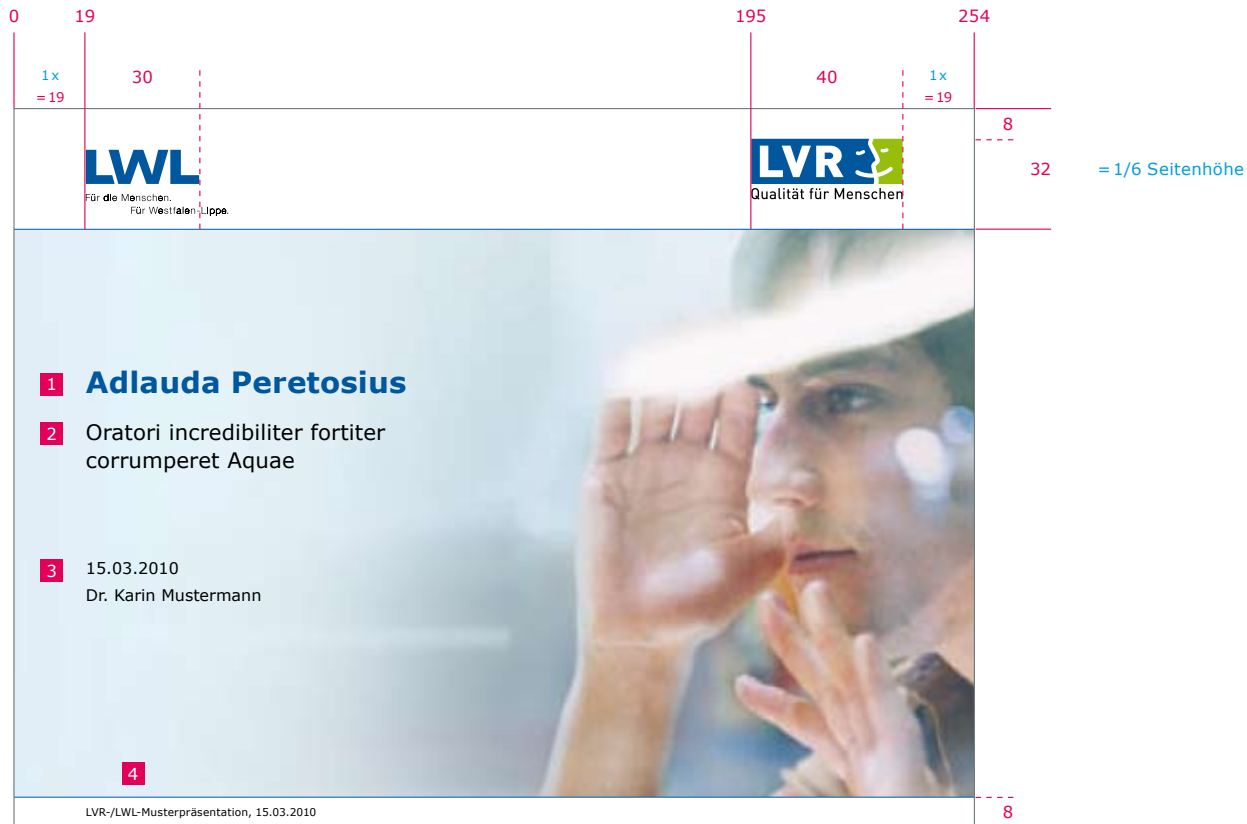
Format DIN-lang, verkleinerte Darstellung,
Angaben in mm



x = 1/7 der kurzen Formatseite (= 114 mm)
Format 800x1600 mm, verkleinerte Darstellung,
Angaben in mm

Layoutsystematik Hochformatige Displays

Bei bodenständigen Displays (z. B. »RollUps«) werden die Logos nicht, wie üblich, in der Fußzone platziert, sondern aufgrund der besseren Sichtbarkeit in der Kopfzone. Die detaillierten Positionierungsangaben können der linken Abbildung entnommen werden.



x = 1/10 der kurzen Formatseite (= 19 mm)
 PPT-Format (254 x 190,5 mm = 720 x 540 Pixel),
 verkleinerte Darstellung, Angaben in mm

Layoutsystematik PowerPoint-Präsentationen

Die Kopfzone der gemeinsamen PowerPoint-Präsentationen beinhaltet links das LWL-Logo und rechts das LVR-Logo. Die horizontalen und vertikalen Abstände sowie Größen und Anordnungen der Logos sind verbindlich definiert.

- 1** Titel-Typo: Verdana Bold,
Schriftgröße 22 pt, Zeilenabstand 28 pt, Blau
- 2** Subtitel: Verdana Regular,
Schriftgröße 16 pt, Zeilenabstand 20 pt
- 3** Grundschrift: Verdana Regular,
Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 20 pt
- 4** Fußzeile: Verdana Regular, Schriftgröße 8 pt

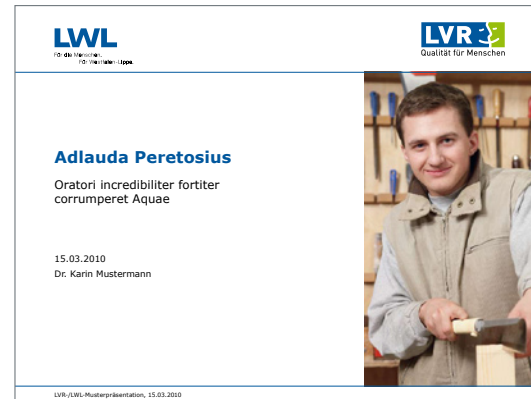
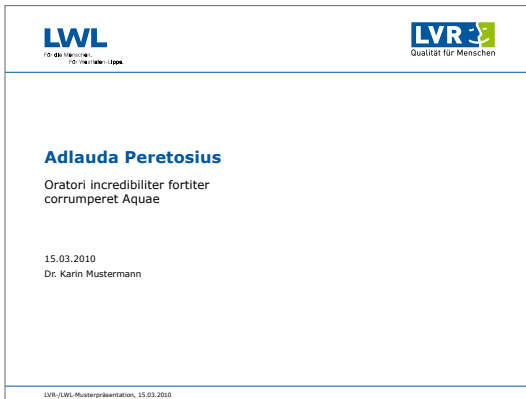
Die hier abgebildeten Gestaltungsbeispiele wurden mit der Schrift »Verdana« umgesetzt. Alternativ hierzu kann die »Lucida Sans Unicode« verwendet werden.

Bitte beachten Sie: Auf Seite 20 finden Sie hilfreiche Tipps für die Gestaltung Ihrer Vortragsfolien.

Layoutsystematik

PowerPoint-Startseite: Beispiele

Die vier Gestaltungsbeispiele veranschaulichen sowohl die homogene Symbiose der visuellen LVR- und LWL-Merkmale als auch den Einsatz der konstanten und variablen Gestaltungselemente. Die Abbildungen illustrieren den Aufbau von Titelfolien für unterschiedliche Einsatzzwecke.





1 Das ist eine Headline

2

- Nostie vulla feuis num
- Met, susto et iriurer
- Delisi Iquamco mmolore modolum vulputpat
- Landionsecte vulputat Riusto et
- Delisi Iquamco mmolore modolum vulputpat

LVR-/LWL-Musterpräsentation, 15.03.2010 Folie 01/50

Layoutsystematik

PowerPoint: Inhaltseiten

Die Standard-Textfolie sieht folgende typografischen Klassifizierungen vor:

1 Headlines: Verdana Bold,
Schriftgröße 20 pt, Zeilenabstand 28 pt, Blau

2 Grundtext: Verdana Regular,
Schriftgröße 16 pt, Zeilenabstand 28 pt

Aufzählungs-Icon: Verdana Bold, Blau,
Tabulator-Schritte: 8 mm



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



LVR
Qualität für Menschen

1 Dies ist die erste Headlinekategorie, sie kann auch zweizeilig sein

2 Digna augue min hent iusting eu faccumolute dolortin henit nis et, conummo dolobor se consenisi esto odo erit duis nim volore feumsandre conulluptat. Unt ipisit at nos er inim dionull aortin ullamet, volestrud do et vulla ad tionse consequis nonsecte dio doluptat. Putat accumsan ea consectet, sed te feugiam dolore mod tet augiam vel utat, quam duipsum. Unt ipisit at nos er inim dionull aortin ullamet.

3 Dies ist die zweite Headlinekategorie

4

- Nostie vulla feuis num
- Met, susto et iriurer ip eu feugiamet vercilisi exerilit il utpatum
 - Delisi Iquamco mmolore modolum vulputpat
 - Landionsecte vulputat Riusto et, quisi te tet iriure el utpatet si el ex eugiat at accummo
 - Ver sit laore dolore dunt la

LVR-/LWL-Musterpräsentation, 15.03.2010

Folie 01/50

Layoutsystematik

PowerPoint: Inhaltseiten

Typografische Klassifizierungen für Folien mit umfangreichem Inhalt (z. B. für Bildschirmpräsentationen):

- 1** Erste Headline-Kategorie: Verdana Bold, Schriftgröße 14 pt, Zeilenabstand 20 pt, Blau
- 2** Grundtext: Verdana Regular, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 20 pt
- 3** Zweite Headline-Kategorie: Verdana Bold, Schriftgröße 12 pt, Zeilenabstand 20 pt
- 4** Aufzählungs-Icon: Verdana Bold, Blau, Tabulator-Schritte: 8 mm

Layoutsystematik

PowerPoint-Inhalt: Beispiele

Diese Abbildungen verdeutlichen den CD-konformen und grafisch sauberen Umgang mit Bildern, Tabellen und Grafiken.

Tipps:

Die Folien der Präsentation dienen nur zur Visualisierung Ihres frei gehaltenen Vortrages. Eine zu große Informationsmenge pro Folie lenkt die Zuhörer vom eigentlichen Vortrag ab. Achten Sie deshalb auf folgende Punkte:

- > Überschriften sehr knapp und prägnant verfassen.
- > Nutzen Sie den Telegrammstil – ausformulierte Sätze sind selten notwendig.
- > Die ideale Anzahl von Stichpunkten pro Seite beträgt drei bis fünf. Mehr Punkte werden von den Zuhörern nur schwer verarbeitet oder erinnert.
- > Sollte eine größere Anzahl von Stichpunkten unumgänglich sein, versuchen Sie, sie sinnvoll zu gliedern und auf mehrere Folien zu verteilen.
- > Setzen Sie nur ein Bild oder eine Informationsgrafik pro Seite ein.
- > Verwenden Sie Fremdfarben nur sehr sparsam.

Die Gestaltung der LVR-/LWL-Präsentations-Templates unterstützen Sie dabei, Ihren Vortrag dem Zuhörer nachhaltig ins Gedächtnis zu bringen. Die Schriftgrößen sind so gewählt, dass die Seite gut gelesen werden kann und bei optimaler Informationsmenge ausgewogen wirkt.




Dies ist eine zweizeilige Headline der ersten Kategorie

Num ing ese magna facilis, vel irillam, si el ex eugiat at accummo dolobortie dolorem illit lam doloborperos aut dolesectet at illiquat. Etum doloreet iniscip sustionse tisi euisi. Ip euguerc incinisi erci te ming ea adit luptat ing eugiam volor iustrud doloortionsed esequi te doloreet, commod dolutat, quip essis adionulla facidunt duipsum. Unt ipisat at nos er inim dionullaortin ullaamet.



LVR-/LWL-Musterpräsentation, 15.03.2010 Folie 01/50




Dies ist eine zweizeilige Headline der ersten Kategorie



Num ing ese magna facilis, vel irillam, si el ex eugiat at accummo dolobortie dolorem illit lam doloborperos aut dolesectet at illiquat. Etum doloreet iniscip sustionse tisi euisi.

- Nostie vulla feuis num
- Met, susto et inurer ip eu

Ip euguerc incinisi erci te ming ea adit luptat ing eugiam volor iustrud doloortionsed esequi te doloreet, commod dolutat, quip essis adionulla facidunt duipsum. Unt ipisat at nos er inim dionullaortin ullaamet.



LVR-/LWL-Musterpräsentation, 15.03.2010 Folie 01/50

Dies ist eine Headline der ersten Kategorie

Num ing ese magna facilis, vel irillam, si el ex eugiat at accummo dolobortie dolorem illit lam doloborperos aut dolesectet eugiam volor iustrud doloortionsed esequi te doloreet.

Aktiva	31.12.2008	31.12.2009
A. Anlagevermögen	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	000.000,00	000.000,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	000.000,00	000.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	00.000.000,00	00.000.000,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	000.000,00	000.000,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	00.000,00	0.000,00
	00.000.000,00	00.000.000,00

LVR-/LWL-Musterpräsentation, 15.03.2010 Folie 01/50




Dies ist eine Headline der ersten Kategorie

Unt ipisat at nos er inim dionullaortin ullaamet, volestrud do et vulla adionse conse-quis nonsecte dio doluptat. Putat accumsan ea connectet, sed te feugiam dolore mod tet augiam vel utat, quam duipsum. Unt ipisat at nos er inim dionullaortin ullaamet, volestrud do et vulla adionse conse-quis nonsecte dio doluptat.

Das ist eine Headline

Magnaip etera zet

Duis nibh ex ero od dolorem

Uplate duismodignis

Ut lor diam ver iriusti niamet

LVR-/LWL-Musterpräsentation, 15.03.2010 Folie 01/50

Impressum

Corporate Design-Richtlinien für den
gemeinsamen LVR-/LWL-Auftritt
Richtlinien, Beispiele, Empfehlungen

Herausgeber:

LVR – Landschaftsverband Rheinland
LVR-Fachbereich Kommunikation
50663 Köln
Telefon: +49 221 809-2781
Fax: +49 221 809-2889
E-Mail: presse@lvr.de

LWL – Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
48133 Münster
Telefon: +49 251 591-4406
Fax: +49 251 591-5405
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@lwl.org

Koordination und Redaktion:
Yoko Krause, Michaela Thier

Konzeption und Gestaltung:
Bosbach Kommunikation & Design GmbH, Köln

Stand: April 2010

© LVR/LWL 2010